

## Casa Fausta Capaul

CH-7165 Breil / Brigels

Tel.: +41 (0)81 941 13 58

Fax: +41 (0)81 941 16 36

Mobil:

Email: [info@faustacapaul.ch](mailto:info@faustacapaul.ch)

WWW: <http://www.faustacapaul.ch>

Wir sind ein Kleinbetrieb mit jungen, motivierten Mitarbeitern. Es liegt uns sehr viel an Sauberkeit, Ordnung, Frische und Qualität. So können wir immer auf Top-Niveau sein. Wir, Therese und Linus Arpagaus, verkaufen in unserem Betrieb keine Produkte, die nicht unseren Bedürfnissen entsprechen! In unserer Küche wird alles von uns frisch zubereitet. Wir kochen nur Sachen die wir auch selber gerne haben!

Wir fügen uns der Natur und verarbeiten stets saisonale Produkte. Sie beziehen wir vorwiegend von regionalen Lieferanten. Edle Produkte wie Entenstopfleber, Trüffel, Königstauben, Ormalinger Jungschwein oder Rentierrücken bei Alfred von Escher, artisan en Comestibles. Fisch und Krustentiere von Rageth und Bianchi.

Gerne gehe ich auch in die Natur hinaus um frische Kräuter wie Bärlauch, Brennnesseln und Pilze zu sammeln.

Unsere Gäste werden bei uns verwöhnt. Sie werden aufmerksam aber nicht aufdringlich bei Ihrem Aufenthalt von uns begleitet.

In unserem einzigartigen, wunderschönen Haus fühlt man sich wohl. Wir erhalten immer wieder Komplimente, die uns bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es ist uns sehr wichtig, unsere Gäste zufrieden zu verabschieden und zu hören, dass Sie gerne wieder kommen werden.

Bei der «Casa Fausta» handelt es sich um ein gediegenes und für die Gegend recht grosses altes Holzhaus in der Dorfmitte von Brigels. Das Haus trägt keine Jahreszahl und es finden sich über die Entstehung auch keine Dokumente. Gemäss mündlicher Überlieferung soll vorher auf diesem Platz eine Käserei bestanden haben. Nach dem Dorfbrand von 1840 wurde diese in einem anderen Dorfteil eingerichtet. Der bisherige Besitzer, Faustas Vater, gab dem Neubau eine neue Zweckbestimmung. Auf dem geräumigen Grund mit noch gut erhaltenen Kellereien wurde ein Wirtschaftshaus mit Übernachtungsmöglichkeiten für den damals aufkommenden Touristenverkehr erstellt.

Berühmt wurde das Haus um 1900, als es vielen bekannten Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland ein Obdach bot und so weit über die Grenzen des Landes hinaus zu einem Begriff wurde. Es muss vor allem die Behaglichkeit gewesen sein, die das Haus zu einem geschätzten Aufenthalt und einem kulturellen Treffpunkt gemacht hat. Der früh verstorbene Erbauer der Gaststätte, Stefan Capaul-Derungs, hinterliess in Brigels eine einzige Tochter, die in der Folge weit bekannt gewordene «Fausta». Zuzufolge des frühen Todes ihrer Eltern musste sie im jugendlichen Alter von 18 Jahren die Gaststätte übernehmen und weiterführen, wobei sie dem Hause auch gerade ihren Mädchennamen verlieh. Fausta verehelichte sich mit dem damaligen Dorflehrer Alois Cajacob aus Sumvitg, doch verblieb die Ehe kinderlos und ihr Ehemann verstarb recht früh. Die tüchtige und energiegeladene Wirtin Fausta führte die Gaststätte mit vollem Erfolg bis ins hohe Alter von 85 Jahren. In den letzten Lebensjahren wurde sie von ihrem Grossneffen, Mistral Mathias Fryberg-Capaul in den administrativen Belangen tatkräftig unterstützt. Nach ihrem Tode im Jahre 1928 übernahm dieser dann auch das Haus, um es nach wenigen Jahren seinem Sohn, Eduard Fryberg-Caduff zu übertragen. Seit dessen Tode 1963 wurde sie von der Witwe Elsa Fryberg-Caduff bis vor einigen Jahren geführt. Das Haus befindet sich noch heute im Besitz dieser Familie.

Blättert man in dem im Jahre 1880 angelegte Gästebuch, wird man so recht bewusst, welche Bedeutung und Traditionen dieses Haus hat. Bewunderung und Lob über die gediegene Gastlichkeit, aber auch über die